

Erfahrungsbericht Studium an der FHWT

Nach meiner erfolgreichen Berufsausbildung zur Industriekauffrau stellte ich mir die Frage nach einer Weiterqualifizierung, die mich beruflich weiterbringen könnte. Aus diesem Grund entschieden wir - mein Betrieb und ich gemeinsam - uns für eine duale Kooperation mit der FHWT Vechta.

Im Studienverlauf wird zwischen Theorie- und Praxisphasen gewechselt. Das Praxissemester findet im kooperierten Unternehmen statt. Die Vorlesungen in der Theoriephase in dem Gebäude der FHWT, an der Rombergstraße in Vechta.

Doch auch während der Theoriephase spielt nicht nur theoretisches Wissen eine wichtige Rolle. Bei zahlreichen Workshops und Vorlesungen werden Schlüsselqualifikationen, wie zum Beispiel das richtige Vortragen von Präsentationen, der richtige Umgang mit dem Personal, sowie andere Softskills vermittelt. Hier heißt es „Learning by doing“.

Gleich zu Beginn der ersten Theoriephase fällt einem der „familiäre“ Umgang der Dozenten mit den Studierenden auf. Die Vorlesungen finden in kleinen Gruppen statt und haben daher eine sehr angenehme Atmosphäre.

Unter den Studierenden selbst, herrscht ebenfalls ein freundlicher Umgang. Auch zu den anderen Semestern pflegt man guten Kontakt und unternimmt was zusammen. So finden zum Beispiel jedes Jahr ein Kohlessen und ein Maigang, von dem kompletten Standort Vechta, statt.

Ansonsten lässt es sich in Vechta ganz gut leben. Es ist zwar sehr ländlich, aber mit der Nord-West-Bahn ist man schnell in Osnabrück und in Bremen. In Vechta selbst ist das Freizeitangebot sehr gut. Der Ort bietet verschiedene Reit- Schwimm- sowie Golfmöglichkeiten und vieles mehr. Außerdem können wir die Sportkurse der Uni Vechta, gegen einen geringen Beitrag im Jahr, nutzen. Die Abende kann man in einigen Kneipen direkt an der Großen Straße verbringen.

Ein duales Studium an der FHWT Vechta ist, meiner Meinung nach, die perfekte Kombination von theoretischem Wissen und dessen praktischer Anwendung im Unternehmen. Bereits jetzt, nach dem 2. Semester, habe ich großen Spaß an den mir vermittelten Themenschwerpunkten und fühle mich an der FHWT Vechta sehr wohl.

Sonja Schlärmann, delo Dettmer Verpackungen, Lohne (Jahrgang 2012)